

Sachstandsbericht Baumkataster für die Ortsratssitzung Esbeck am 12.03.2019

Stand: 01.03.2019

- Im Stadtgebiet Schöningen inkl. Ortsteile Esbeck und Hoiersdorf konnten die Grunddatenerfassung und Baumkontrollen vorerst abgeschlossen werden.

Es sind noch vereinzelte Bäume nach zu erfassen, da hier Klärungsbedarf bezüglich der Örtlichkeiten und Eigentumsverhältnisse zu klären sind.

- Des Weiteren müssen bei ca. 100 Bäumen nachträglich eingehende Untersuchungen im Rahmen einer weiteren Inaugenscheinnahme als intensive, visuelle Kontrolle vorgenommen werden. Das hat den Vorteil, dass hierfür nicht unbedingt kostenaufwendige Baumgutachten zu erstellen sind.
- Insgesamt wurden im Stadtgebiet Schöningen ca. 3.800 Bäume ersterfasst, davon 334 in Esbeck, kontrolliert und entsprechend mit einer Baumplakette inkl. Nummerierung angebracht.
- In Esbeck mussten bereits Sofortmaßnahmen eingeleitet werden. Die Liste hierfür wurde dem Ortsbürgermeister per E-Mail zur Verfügung gestellt.
- Die erfassten Daten wurden aktuell von dem Dienstleister an das GIS-Büro des Landkreises Helmstedt übermittelt.
- Die übermittelten Daten werden vom GIS-Büro gesichtet und in die Hauptdatenbank eingespielt.

- Nach Einspielen der Daten in die Hauptdatenbank wird das digitale Baumkataster endgültig aufgestellt, damit das System mit allen Möglichkeiten durch unsere Mitarbeiter (Baumkontrolleur) genutzt werden kann.
- Bevor mit dem fertiggestellten Baumkataster gearbeitet werden kann, wird unser Baumkontrolleur des städtischen Betriebshofes in die Hauptdatenbank eingewiesen und geschult, um mit dem System und den zur Verfügung gestellten technischen Möglichkeiten effizient arbeiten zu können.
- Abschließend erfolgt dann die Übertragung der Daten auf das Web-GIS-System um eine vereinfachte Darstellung anzubieten.
- Wenn alle beschriebenen Maßnahmen abgeschlossen sind, werden alle Punkte auf das Tablet überspielt, so dass die zukünftigen Routine-Kontrollen über die Baum-App erfolgen können.
- Mit Abschluss der Restarbeiten rechnen wir bis Mitte April 2019, um mit dem neuen System erfolgreich arbeiten zu können.

Aufgestellt am 01.03.2019

Aygün Erarslan